

### **1.3 Der Sälzerstern und unser Schulprogramm – Einleitende Gedanken**

Im Jahr 2006 entwickelten wir mit der damals aktuellen Schulgemeinde ein eigenes Kommunikations- und Gestaltungskonzept für „unsere“ Sälzerschule bei dem der Sälzerstern von vornherein eine zentrale Rolle spielte. Seitdem ist dieses Konzept kontinuierlich verändert und angepasst worden. Durchgängig jedoch findet sich der Sälzerstern als markantes Wiedererkennungsmerkmal der Schule. Der Sälzerstern ist im Wappen der Kommunalgemeinde verankert und findet sich auch im öffentlichen Raum in unterschiedlichen Varianten wieder. Wir als Sälzerschule verstehen uns in unserer Gesamtheit als ein bedeutungsvoller Bestandteil der Kommunalgemeinde. Daher wählten wir ebenfalls einen Stern für das Logo der Schule aus. Dieser unterscheidet sich nur in Nuancen von dem der Kommunalgemeinde, jedoch ist diese Veränderung bewusst gewählt worden: Unser Stern ist abstrahierter und kindgerechter. Zudem soll durch die gemeinsame Grundform des Sterns die Verbundenheit der Sälzerschule und der Kommunalgemeinde zum Ausdruck kommen. Durch die kleinen, aber prägnanten Unterschiede machen wir unsere eigene Identität deutlich.

Ein Teil der Gemeinde zu sein ist für uns wichtig, jedoch braucht die Schulgemeinde Eigenständigkeit und Autonomie, damit sie sich ständig weiterentwickeln und entfalten kann, um den gesellschaftlichen Bedarfen und Anforderungen gerecht zu werden.

Die folgende Wikipedia-Definition bringt dieses besonders gut zum Ausdruck: „Unter einem Stern versteht man in der Astronomie folgendes: „Stern; Himmelskörper, der selbst leuchtet... ..seine eigene Schwerkraft hält ihn.“ Sterne können sich in Masse und Volumen erheblich unterscheiden, wie auch hinsichtlich Leuchtkraft und Farbe. Im Verlauf der Entwicklung eines Sterns verändern sich diese Eigenschaften.

In unserer Schule wird jedes Kind individuell gesehen. Jedes Sälzerkind bringt mit seiner Individualität einen wertvollen Beitrag zum Erleuchten und Strahlen der Sälzerschule! Wir achten auf das Leuchten eines jeden Sterns, nehmen es wahr und bringen es wieder zum Leuchten, wenn das Licht blasser wird. Neben der Individualität ist uns auch der Schutz der Persönlichkeit ein dringendes Anliegen.

Die Schwerpunkte unseres Handelns finden sich in den Überschriften der Zacken im Leitbild wieder (siehe Element 1.2). Inhaltlich gefüllt werden die Überschriften in den einzelnen Konzepten dieses Schulprogramms (siehe unten).

Wir haben zum Ziel, ein angenehmes Schulklima zu schaffen, in dem sich die Bereiche Arbeiten, Spielen, Lernen und Feiern harmonisch verbinden, damit sich alle, die an unserer Schule lernen und arbeiten, wohlfühlen können.

Unsere Arbeit in der Schule wird bestimmt von der Überzeugung, dass Kinder einen sicheren Ort benötigen, der ihnen Raum und Zeit gibt, sich in Ruhe und emotionaler Sicherheit zu entwickeln und eine positive Einstellung zu Anstrengung und Leistung aufzubauen. Die Wege, die wir mit unseren Schülerinnen und Schülern beschreiten, sind zeitgemäß, aber immer auch eingebettet in einen traditionellen Rahmen.

Die Schule besteht aus einem Beziehungsgeflecht vieler verschiedener Personen, die ausgehend vom einzelnen Kind agieren. Dies macht es unumgänglich, dass gemeinsame Ziele, Schwerpunktsetzungen, Arbeitsweisen verbindlich festgeschrieben und dargestellt werden. Das leistet dieses von allen gemeinsam entwickelte und ständig fortgeschriebene Schulprogramm.

Struktur, Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und Orientierung für alle Mitglieder der Schulgemeinde sollen durch vorgegebene Rahmenbedingungen und Konzepte gegeben und gewährleistet werden.

Schulische Konzepte zugeordnet zu den einzelnen Zacken des Sterns:

### **Persönlichkeit stärken und schützen**

- Konzepte zur individuellen Förderung (s. vor allem Element 3.5.2)
- Konzept zum Gemeinsamen Lernen (Element 3.5.53)
- Konzept zur Schulsozialarbeit und Schutzkonzept (Elemente 6.3 und 6.4)
- Gender in der Sälzerschule (Element 6.5)
- Öffnung von Schule und Übergänge (Element 9)

### **Lernprozesse anstoßen**

- Unterrichtliches Lernen – Konzept der Schuleingangsphase (Element 3.1)
- Unterrichtliches Lernen – Unterricht in den Klassen 3 und 4 (Element 3.1)
- Schulische Curricula und Leistungsprozesse (Element 4 und 5.1)
- Konzepte zum Deutschunterricht: Konzept zur Leseförderung, Rechtschreibkonzept, LRS-Konzept, Vereinbarungen Grundwortschatz (Element 5.3.1)
- Öffnung des Sachunterrichts (Element 5.3.2)
- Mathematikunterricht: Diagnose und individuelle Förderung (Element 5.3.3)

### **Vielfalt nutzen**

- Konzept „Deutsch als Zweitsprache“ (Element 3.4)
- Durchgängige Sprachbildung in allen Fächern (Element 3.4)
- Medienkonzept und Kompetenzrahmen (Element 3.6)
- Demokratie in der Sälzerschule (Element 6.2)
- Konzept zur Schulsozialarbeit (Element 6.3)
- Schutzkonzept (Element 6.4)
- Gender in der Sälzerschule (Element 6.5)
- Ausbildung an der Sälzerschule (Element 11)

### **Kreativität fördern**

- Bewegungsfreudige Schule (Element 6.7)
- Musikalisch-ästhetische Schule (Element 6.8)
- Corporate Design (Element 6.11)

### **Schul(e)leben**

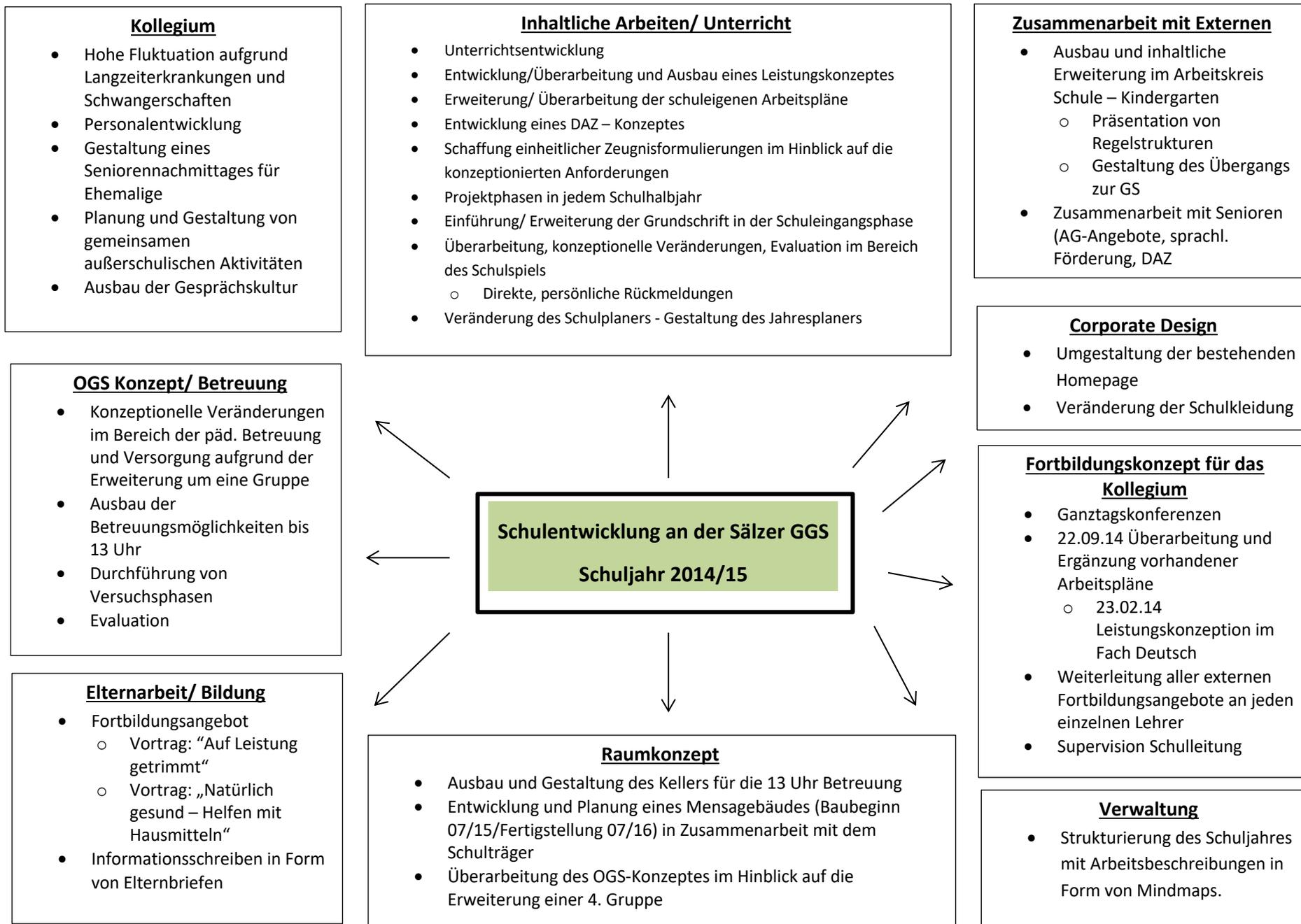
- Sicherung von Unterricht: Vertretungskonzept (Element 3.8)
- Schulleben im Überblick (Element 6.1)
- Demokratie in der Sälzerschule (Element 6.2)
- Leben in den Klassen: Struktur, Regeln, Feiern, Ausflüge (Element 6.6)
- Bewegungsfreudige Schule (Element 6.7)
- Verkehrs- und Mobilitätserziehung (Element 6.9)
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit: Schule der Zukunft (Element 6.10)
- Schulinterne Kommunikation: Konferenzen, Unterstützung, Organigramm (Element 7)
- Kooperation mit Erziehungsberechtigten (Element 8)
- Öffnung von Schule und Übergänge: Kita-GS, GS-weiterführende Schule, außerschulische Partner (Element 9)
- Schule als verlässlicher Raum: OGS-Konzept, Früh- und Übermittagsbetreuung (Element 10)
- Schule als Arbeitsstätte: Fortbildungsplanung (Element 12.2)
- Schule als Arbeitsstätte: Sicherheitskonzept (Element 12.3)
- Schule als Arbeitsstätte: Konzept zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege (Element 12.4)

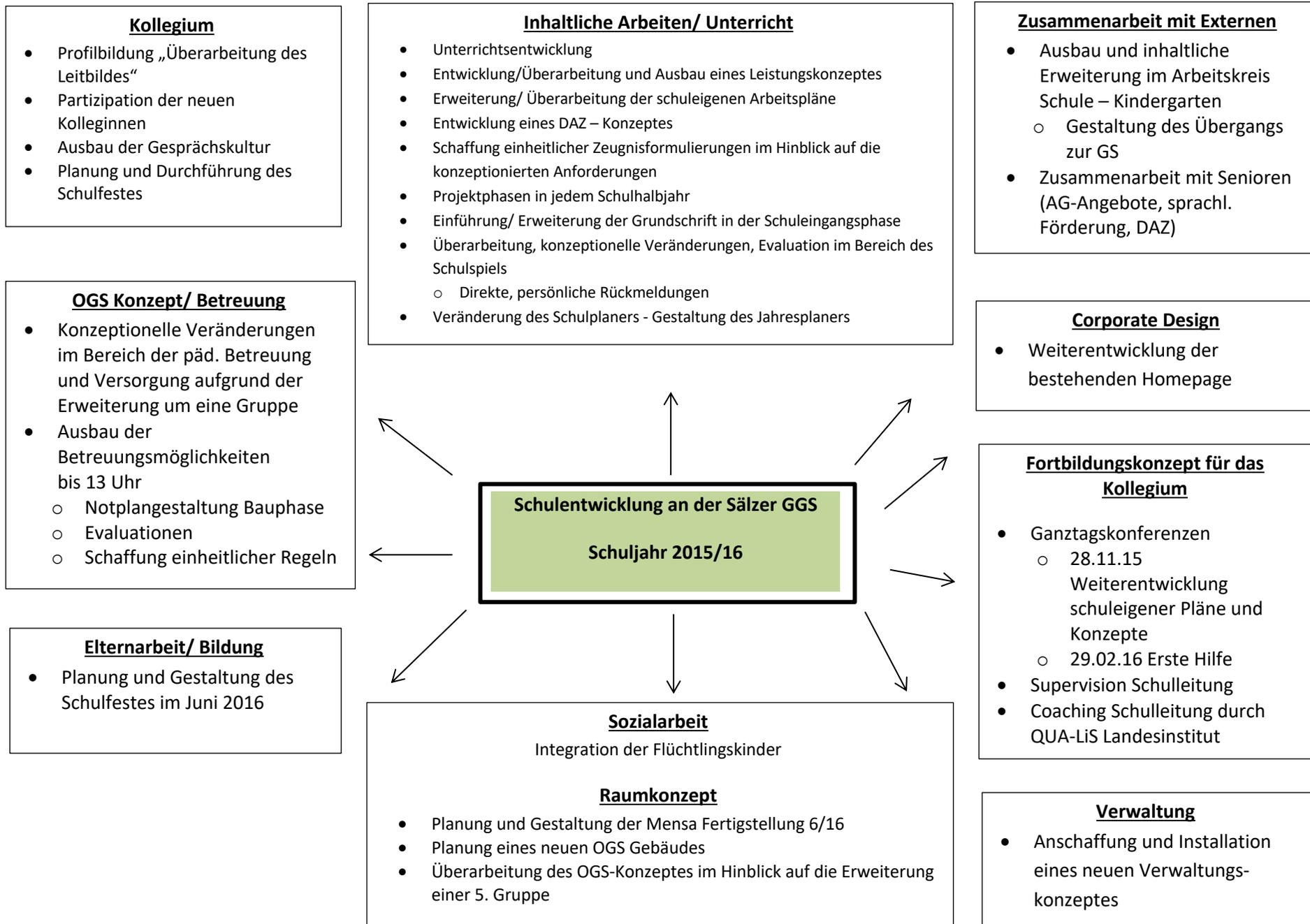
Viele der Vereinbarungen und Konzepte lassen sich mehreren Überschriften unseres Sälzersterns zuordnen, da sich immer auch einzelne Inhalte und Gedanken in einer anderen Zacke finden lassen. Wir haben uns für die Zuordnung entschieden, so wie sie hier aufgeführt ist, da wir in der gewählten Überschrift der Zacke den inhaltlichen Schwerpunkt sehen.

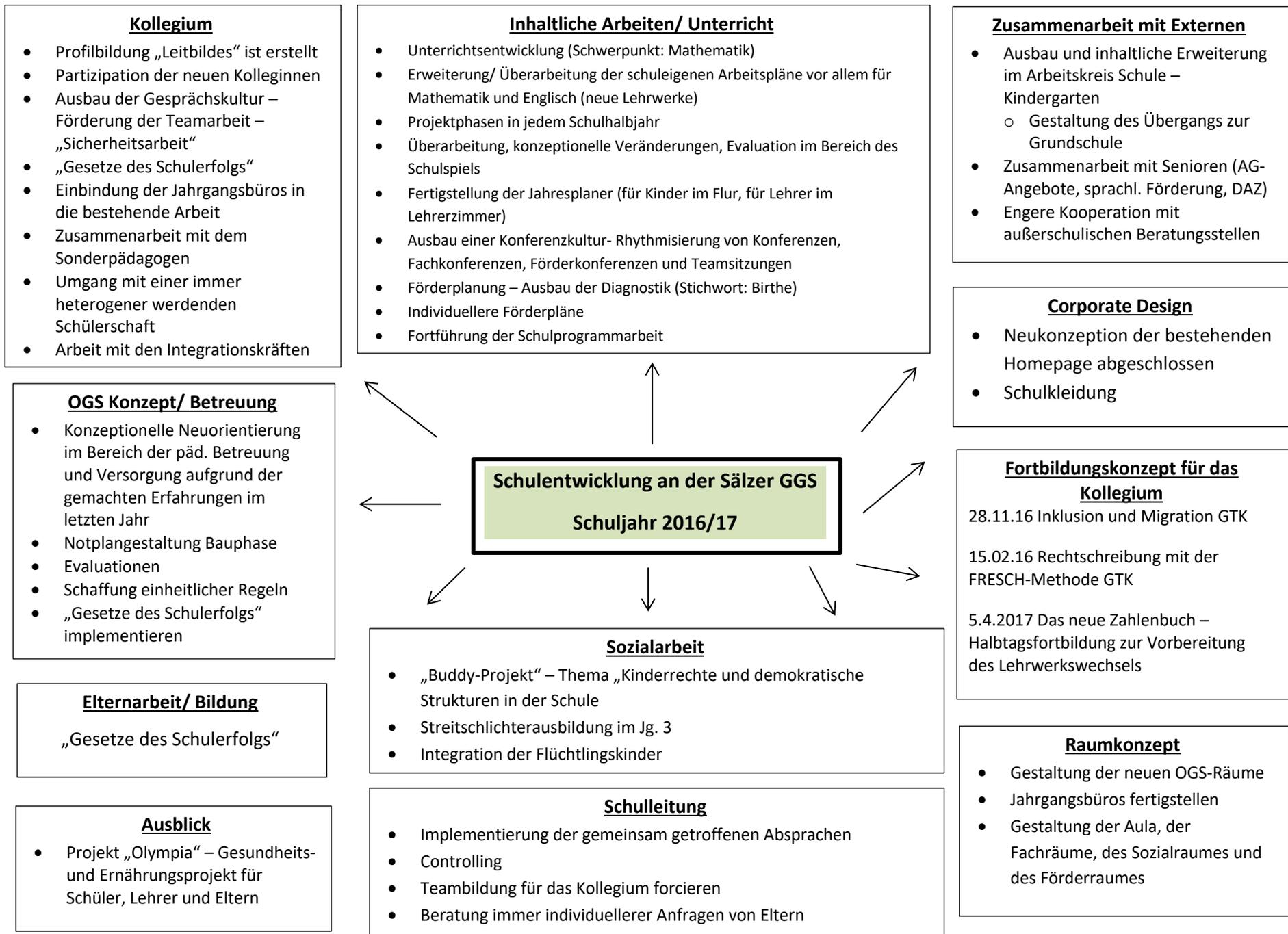
## **1.4 Schulentwicklung und Meilensteine – Einleitende Worte**

Die schulische Arbeit besteht aus ständiger Veränderung. Bei uns an der Sälzerschule hat es sich seit Jahren bewährt, recht komprimiert die Schwerpunkte der schulischen Arbeit eines jeden Schuljahres darzustellen. Auf einer Seite werden diese zusammengefasst. Diese Zusammenfassungen finden sich auf den nächsten Seiten.

Diese Zusammenstellungen werden immer ungefähr in der Mitte eines Schuljahres erstellt. Im Laufe der Jahre sind auf diese Weise Entwicklungen in den verschiedenen schulischen Arbeitsfeldern, Verschiebungen von Schwerpunkten und Evaluationen gut erkennbar. Ersichtlich wird auch wie rasant sich Schule in den letzten Jahren verändert hat: Prozesse werden immer komplexer, und einzelne Bereiche erhalten immer neue Arbeitsfelder hinzu. Auch erkennbar wird, dass in der Sälzerschule immer mehr Menschen mit unterschiedlichen Professionen arbeiten, die Schule bereichern, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringen.







**Raumkonzept**

- Gestaltung der neuen OGS-Räume
- Jahrgangsbüros fertigstellen
- Gestaltung der Aula, der Fachräume, des Sozialraumes und des Förderraumes

